

---

**1973/AB-BR/2004**

---

**Eingelangt am 13.04.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## **Anfragebeantwortung**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2150/J-BR/2004 betreffend dringend erforderliche Übernahme der Trägerschaft für die HTL-Traun durch den Bund, die die Bundesräte Wolfgang Schimböck, Kolleginnen und Kollegen am 13. Februar 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

### Ad 1. bis 3.:

Die Stadtgemeinde Traun hat mit Schuljahresbeginn 2002/03 eine private Höhere technische Lehranstalt (Informationstechnologie) gegründet und den Bund gleichzeitig um Verhandlungen über eine eventuelle spätere Verbundlichung ersucht.

Eine Verbundlichung der privaten Höheren technischen Lehranstalt Traun könnte nur dann vorgenommen werden, wenn

- \* durch die Schülerzahlen nach mehrjähriger Beobachtung der Bedarf zur Führung der privaten Höheren technischen Lehranstalt Traun nachgewiesen wird,
- \* der Bedarf der Wirtschaft nach Absolventen dieser Fachrichtung weiterhin besteht und
- \* es in den Standorten Linz, Leonding und Grieskirchen zu keinem massiven Rückgang der Schülerzahlen auf Grund von Standortkonkurrenzen kommt.

Eine neue Prioritätensetzung innerhalb des Schulentwicklungsprogramms kann deshalb vom Landesschulrat für Oberösterreich erst vorgenommen werden, wenn diese Fragen beantwortet sind.

Zur Sicherung des laufenden Betriebes der HTL Traun übernimmt der Bund den gesamten Lehrpersonalaufwand. Für das Schuljahr 2003/2004 sind dies rund 1 Mio.€

Die sonstigen Kosten der Schulträgerschaft leistet die Stadt als privater Schulerhalter.